

Offener Brief von Selbsthilfegruppen im Bereich Herz-Kreislauf

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Schumann,

als Vertreterinnen und Vertreter von Selbsthilfegruppen und Vereinen im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen wenden wir uns heute mit einem dringenden Anliegen an Sie. Angesichts der stetig steigenden Zahlen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen möchten wir uns für die Einführung einer präventiven Herz-Vorsorgeuntersuchung ab dem 40. Lebensjahr aussprechen – analog zur bestehenden Krebsfrüherkennung.

Mit dem Alter nimmt das Risiko für Schlaganfälle, Herzinfarkte, Herzklappenerkrankungen zu und machen eine frühzeitige Diagnose und präventive Maßnahmen besonders wichtig.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen stellen die häufigste Todesursache in unserer Bevölkerung dar. Eine rechtzeitige Erkennung von Risikofaktoren wie Bluthochdruck, Diabetes, erhöhtes Cholesterin, Lipoprotein(a) ist deshalb besonders wichtig und ermöglicht die Verringerung des Auftretens von so schwerwiegenden Ereignissen wie einem Herzinfarkt, einem Schlaganfall oder einem plötzlichen Herztod.

Die Wirksamkeit präventiver Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsvorsorge wurde bereits durch die Einführung der Krebsfrüherkennung unter Beweis gestellt. Wir sind der Überzeugung, dass eine ähnliche Strategie für die Herzgesundheit von noch deutlich größerem Nutzen wäre. Eine flächendeckende Vorsorgeuntersuchung ab dem 40. Lebensjahr würde es den Menschen ermöglichen, aktiv Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen und frühzeitig gezielte Maßnahmen zur Risikominderung zu ergreifen.

Wir setzen uns täglich für die Belange von Betroffenen und deren Angehörigen ein und wissen aus erster Hand, wie einschneidend eine Herz-Kreislauf-Erkrankung sein kann. Wir fordern Sie daher auf, sich für die Einführung einer flächendeckenden Herz-Vorsorgeuntersuchung ab dem 40. Lebensjahr einzusetzen, um den Gesundheitsschutz unserer Bevölkerung nachhaltig zu verbessern.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Gespräche zur Verfügung und hoffen, dass Sie unser Anliegen unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

FHchol Austria



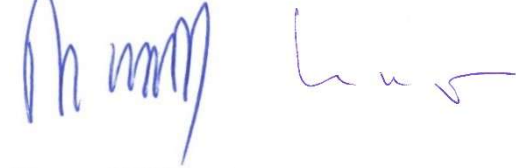
INR Austria – Selbsthilfegruppe von Blutgerinnungspatienten



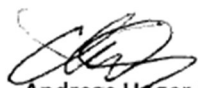
Meine Herzklappe



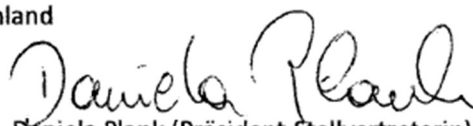
Österreichischer Herzfonds



Österreichischer Herzverband – Landesverband Burgenland



Andreas Unger (Präsident)



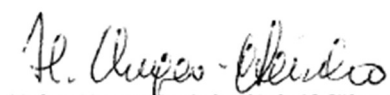
Daniela Plank (Präsident-Stellvertreterin)



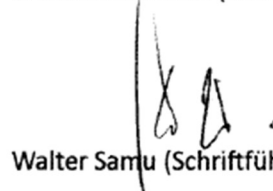
Karl Köndorfer (Kassier)



Wilhelmine Samu (Kassier-Stellvertreterin)



Helga Unger-Steinko (Schriftführerin)



Walter Samu (Schriftführer-Stellvertreter)

Österreichischer Herzverband – Landesverband Oberösterreich

MR Dr. Wolfgang Zillig

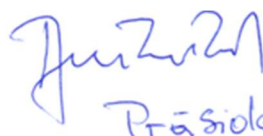
Präsident LVOÖ



Österreichischer Herzverband – Landesverband Tirol

Österreichischer HERZVERBAND
Landesgruppe Tirol
Maria-Theresien-Straße 21-5 Stock
6020 Innsbruck
Tel.: +43(0)512-570607 Fax: +43(0)512-550708
roland.weisssteiner@herzverband-tirol.at
www.herzverband-tirol.at
Mobil: +43 (0)664-3081632

Österreichischer Herzverband – Landesverband Wien



Präsident d. Herzverbandes

NAME	Unterschrift
M. F. M.	M. F. M.
Detlef Fittl	Detlef Fittl
Reger Peter	Reger Peter
Reger Ilse	Reger Ilse
Micha Norbert	Micha Norbert
Ing. ZEININGER	Ing. ZEININGER
Walter KOLLMANN	Walter KOLLMANN
SCHAUER FERNANDA	SCHAUER FERNANDA
HUBER Anna Maria	Anna M. Huber
Koran Lisa	Koran Lisette

(in alphabetischer Reihenfolge)